

Hörberichte und Hörfolgen.

- 1493 RRG 686/705 Nächtlicher Besuch im Kölner Dom 1St.14'15" 28. 4. 30
Hörbericht: Fritz Worm Köln
- 686 Hörbericht vom Domplatz. Einführung in die darauffolgende Darbietung
Straßengeräusche; Publikum, Autos, Feuerwehr
- 686/87 Eintritt durch das Petritor
- 687 In der Kirche (Raumwirkung). Begrüßung durch Bruder Paschalis und Bruder Josaphas. Uhrenschlag (9 Uhr)
- 688/89 Religiöse Betrachtungen. Gespräch mit Chorknaben. Gang mit Schellen von einem Mikrofon zu einem in weiter Entfernung (Hochaltar) aufgestellten Mikrofon. Beschreibung der Beleuchtung und der Beleuchtungseffekte
- 690/91 Gesang der Chorknaben zu Ehren der „Heiligen 3 Könige“
- 691/92 Historische Betrachtungen über Bau der Kirche, Benutzung der Kirche als Pferdestall während der französischen Revolution. Beschreibung einiger Bilder, u. a. des Madonnenbildes. Das goldene Schwein der 3 Könige. Stäbe als Andeutung der Regierungsjahre des Erzbischofs. Betrachtung der Pfeiler, Gewölbe und des Kirchenraumes (20 000 Kirchengänger fassend)
- 693 Wechselgesang der Chorknaben
- 693/94 Beschreibung des ältesten Teiles der Kirche. Frühere provisorische Mauer. Betrachtungen über den gotischen Baustil. Chorgestühl („Fratzen“). Gruft der Erzbischöfe
- 694/95 Chorharmonium. 7 Sekunden Nachhallzeit. Dreiklang, von einem Chorknaben gesungen
- 695/96 Claren-Altar. Altar-Glocke, Sakristei-Glocke. Gespräch mit dem Domkapellmeister. Kreuz aus dem 12. Jahrhundert im romanischen Stile
- 696 Orgelimprovisationen: Domvikar Hubert Wüsten
- 696/98 „Kyrie“ aus der „Trinitatis-Messe“ von Joseph Rheinberger (4stimmig)
Kölner Domchor unter Domkapellmeister Prof. Johannes Mölders
- 698 Dombild (erwähnt im Tagebuch Dürers)
- 699/700 „Ave Maria“ von Anton Bruckner (7stimmig mit Orgel)
Orgel: Domvikar Hubert Wüsten
Kölner Domchor unter Domkapellmeister Prof. Johannes Mölders
- 700/01 Johannes-Kapelle. Dombaupläne. Marien-Kapelle. Pilgerstätte. Grabstätten. Sakraments-Altar. Worte des Priesters
- 701/02 „Tantum ergo“ von Anton Bruckner (4stimmig im phrygischen Tongeschlecht)
Kölner Domchor unter Domkapellmeister Prof. Johannes Mölders
- 702 Schlußbetrachtungen, Gregorianischer Gesang des Priesters
- 703/05 Glockengeläute